

NORDHARZER
STÄDTEBUNDTHEATER
HALBERSTADT /
QUEDLINBURG

Spiegelstraße 20a
38820 Halberstadt

www.nordharzer-staedtebundtheater.de
info@nordharzer-staedtebundtheater.de



Macbeth

Intendant

MD Johannes Rieger

Verwaltungsdirektorin

Gisela Budzinski

Chefdramaturgin

Aud Merkel

Tel. 03941 69 65 47

Schauspieldramaturgin/

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sylvia Sarnow

Tel. 03941 69 65 48

Verkaufsleiterin Gastspiele

Angelika Kirchhof

Tel. 03941 69 65 92

a.kirchhof@nordharzer-staedtebundtheater.de

Fotos: Jan Fuhr

NORDHARZER STÄDTEBUNDTHEATER
IHR THEATER IM HARZ!

Das Nordharzer Städtebundtheater bietet Musiktheater, Ballett, Schauspiel und Konzert. Die traditionsreichen Stadttheater Halberstadt und Quedlinburg sind mit 500 Vorstellungen ein wichtiger Kulturträger in der gesamten Harzregion und darüber hinaus. Die über 50 Gastspielpartner schätzen ein vielseitiges Programm und hohe Flexibilität.



Alexis Zorbas

**HOFFMANNS
ERZÄHLUNGEN**

Phantastische Oper von Jacques Offenbach

Der breit gefächerte Kosmos surrealer Bilder E. T. A. Hoffmanns vereint mit der tonmalerischen Fabulierkunst von Jacques Offenbach ist eine wunderbare Spielvorlage für ein Ensembletheater. Beim feuchtfröhlichen Gelage in Lutters Weinkeller beginnt der Dichter Hoffmann, seine Liebesabenteuer mit Olympia, Giulietta und Antonia zu erzählen. Dabei nimmt er nicht nur seine Trinkfreunde, sondern auch den Zuschauer mit auf eine Reise ins mystische Reich der Zauberei, Phantasie und Sinnestäuschung. Die Oper mit den wunderbaren Musiknummern, wie der »Barcarole« oder dem »Lied von Klein-Zack«, die weltweit immer wieder zu Neuinterpretationen anregt, ist nun als musikalisch visuelles Mirakel-Spektakel zu erleben.

VIVA LA MAMMA!

Komische Oper von Gaetano Donizetti

Die komische Oper »Viva la Mamma!« klärt den Zuschauer auf heitere Weise über die Gepflogenheiten des Opernbetriebes auf. Da ist eine selbstverliebte Primadonna, die ständig versucht, dem Librettisten ihre Denkanstöße aufzudrängen, ein Tenor mit Sprachproblemen und eine zweite Sängerin, die der Meinung ist, ihr Talent käme in der Produktion nicht voll zur Entfaltung. Diese Meinung vertritt auch ihre robuste Mutter, die sich lauthals und mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln in die Opernproben einmischt und scharf mit dem Ehemann der Primadonna aneinander gerät. Donizetti karikiert hier in gewohnt beschwingter italienischer Art das Theatervolk. Das Publikum wird eingeladen, einmal hinter die Kulissen zu blicken und sich von der leicht spritzigen Musik Donizettis begeistern zu lassen. Dabei wartet die Inszenierung mit vielerlei



Martha

**PETERCHENS
MONDFAHRT**

Märchen von Brian Michaels
und Ulrike Schanko nach Gerdt
von Bassewitz

Die bekannte Geschichte von den Kindern Peter und Anneliese, die in einer traumhaften Reise nachts von ihrem Bett aus mit Herrn Sumsemann, dem Maikäfer, zum Mond fliegen, um sein Beinchen zurück zu holen, beflügelt alle Kinderherzen und jene, die das Kind in sich bewahrt haben. Ein fantastisches Abenteuer beginnt. Die vielen Stationen auf ihrer Reise beschenken den Kindern eine abwechslungsreiche Mischung aus Spannung, Spaß und bestaunenswerten Überraschungen, bevor sie wieder glücklich in ihrem Kinderzimmer landen.

Überraschungen auf, nicht zuletzt dadurch, dass die Mamma von einem Bass-Bariton gesungen wird. Viva la Mamma!

DER VETTER AUS DINGSDA

Operette von Eduard Künneke

»Ach ich bin nur ein armer Wandergesell«, so stellt sich ein junger Mann vor, der sich als Vetter Roderich ausgibt. Alles nur aus Liebe zur schönen Julia. Drei Bewerber, eine Braut. Die sich rasend entwickelnden Turbulenzen lösen sich erst auf, als der echte Roderich auftaucht. Julia befragt ihr Herz und wählt den richtigen Mann fürs Leben. Hochkarätiger Operettenspaß mit heiterem Verwechslungsspiel, großen Gefühlen und einem charmanten Vetter aus Dingsda.

EIN SOMMERNACHTSTRAUM

Ballett von Jaroslaw Jurasz nach William Shakespeare

Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy und Henry Purcell, mit Solisten, Damenchor und Orchester

Was alles in einem Feenwald geschehen kann, in dem Geister und verzauberte Gestalten umherirren und welchen Verwirrungen in einer schwülen Sommernacht Liebende ausgesetzt sind, wird in überraschenden Bildern mit eindrücklicher Musik erzählt. Oberon und Titania treiben ihr Spiel mit vier jungen Leuten und versetzen sie dabei in einen schwärmerischen Traum. Am Ende ist sich keiner mehr sicher, wen er liebt und wen nicht.

KASPAR HAUSER

Kammertanzabend von Jaroslaw Jurasz

Musik von Irineos Triandafillou

Im Jahre 1828 sorgte ein Findelkind für internationale Schlagzeilen. Im Alter von 16 Jahren wurde der sprach- und geistesschwache Kaspar Hauser aufgefunden. Sein Leben ist zum legendenumwobenen Mythos geworden. Ballettmeister Jaroslaw Jurasz zeigt diese unglaubliche Geschichte über Ausgrenzung und Misshandlung mit expressiver Tanzsprache auf eine eigens dafür komponierte Musik von Irineos Triandafillou, von dem er zuletzt die erfolgreiche Ballettmusik »Alexis Zorbas« inszenierte.



Tosca